

Vorwort

Endlich ist er da: Der langersehnte Frühling und mit ihm die ersten warmen Sonnenstrahlen nach dem langen Winter. Die ersten Blüten sprießen und die Bäume werden wieder grün: Der Frühling bringt mit seinem Neuanfang Freude, Leichtigkeit und Hoffnung. In diesem Jahr ist es besonders die Hoffnung auf Frieden in Europa und der Welt und auf ein wenig Sicherheit in diesen unsicheren Zeiten.

Stabilität finden wir aber trotz aller Widrigkeiten hier bei uns: Es nähert sich das 50-jährige Jubiläum unseres Caritas Verbandes im September, auf das wir uns schon alle sehr freuen. „Löwenstark vor Ort“ ist das Motto und das beschreibt unsere tägliche Arbeit doch ziemlich gut: Jede_r von uns gibt täglich sein Bestes, die Menschen in Remscheid, die sich vertrauens- und hoffnungsvoll an uns wenden, unterstützen zu können. Dazu passt der Löwe: Er steht für Stärke und Gewandtheit, gleichzeitig ist er auch ein Symbol für die Sonne. Wir schauen daher optimistisch in die Zukunft, dass wir als

Verband auch weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner für alle Remscheider_innen sein können.

Der lange Winter, der hinter uns liegt, hat uns einmal mehr bewiesen, dass wir als Gesellschaft viel schaffen können, wenn wir nur zusammenhalten: Die so sehr gefürchtete Energiekrise konnte auch deshalb abgewendet werden, weil wir alle solidarisch Energie gespart haben. Schon in den Anfängen der Corona-Pandemie haben wir als Gesellschaft so sehr von der Solidarität eines jeden Einzelnen von uns profitiert. Mit dem Wissen, dass wir das können, fällt es uns in diesem Frühling leichter, hoffnungsvoll in dieses Jahr 2023 zu blicken und zu wissen, dass wir hier in Remscheid sicher auch neue Herausforderungen löwenstark meistern werden.

Wir wünschen Ihnen für den Frühsommer viel Sonnenschein und Wärme in Ihren Herzen.

Herzlichst Ihr Vorstand

Markus Hoymann und Frank Gärtner



In dieser Ausgabe	S.
Vorwort	1
Nicht nur „löwen-“ auch „tigerstark“	2
Lesetiger in unserer OGS	
Praktikum im Caritasverband Remscheid	2
Interkulturelles Kreativcafé	3
Aktion Neue Nachbarn und Assalam eV. – Syrische Frauengruppe mit Kinder	3
Gemeindec Caritas neu besetzt	4
Bergische Kaffeetafel mit dem Worldcafé im Café Lichtblick in Lüttringhausen	4
Tagespflege Blumenstraße erstrahlt in neuem Glanz	5
Ambulante Pflege mit neuer Stellvertretung	5
Interkulturelle Lesereihe	6
Ijoma Mangold „Das deutsche Krokodil“	
Termine	6



Das ist die Jahreskampagne der Caritas für 2023.

Besuchen Sie uns auf unserer Kampagnenwebsite: www.caritas.de/klimaschutz

Nicht nur „löwen-“, auch „tigerstark“ Lesetiger in unserer OGS



Seit nun fast einem Jahr lesen die Ehrenamtler_innen Sigrid Sellin und Lennard Lauer unseren OGS-Kindern jeden Donnerstag eine spannende Geschichte vor. Die Lesetiger sind ein Projekt der Integrationsagentur und wurden von Melissa Emara (Fachdienst Integration und Migration) ins Leben gerufen.

Oftmals haben Lehrkräfte im Schulalltag keine Möglichkeiten, Kinder mit stark unterschiedlichen Leseniveaus entsprechend individuell zu fördern. Es braucht engagierte Menschen, wie Lennard und Sigrid, die Kinder darin unterstützen Freude am Lesen zu entwickeln. Kreativ und spannend gestaltet sind die Termine mit den beiden, ein Highlight für unsere Kinder im OGS-Alltag. Die Kinder entscheiden partizipativ, welches Buch vorgelesen wird und dürfen sich sogar darin üben, selbst einen Teil der Geschichte vorzutragen. In einer Leseecke mit Sofa und einer seitens der Kinder selbstgestalteten Leselampe, die eingeschaltet wird, sobald die Geschichte startet, sorgen die Lesetiger für eine gemütliche Atmosphäre. So gewinnt das Lesen bei den Kindern

wieder an Bedeutung und dort, wo vorher Barrieren waren, nehmen Interesse und vor allem Spaß am Lesen den Platz ein.

Für beide Lesetiger ist das Vorlesen und das Verbringen von Zeit mit den Kindern eine Herzenssache. Nun planen wir sogar gemeinsam ein mehrtägiges pädagogisches Projekt rund um die Thematik Kulturen und Vielfalt im anstehenden Osterferienprogramm.

Wir freuen uns, dass die beiden Lesetiger Teil unserer OGS sind und danken ihnen ganz herzlich für ihr Engagement.

(Svenja Noll, Andrea Stachelhaus)



Praktikum im Caritasverband Remscheid

Sie machen eine Ausbildung im sozialen Bereich und benötigen dafür einen Praktikumsplatz? Sie möchten sich beruflich neu orientieren und dabei schauen, ob Ihnen die Arbeit in einem Wohlfahrtsverband Freude bereitet? Dann sprechen Sie uns an.



Die OGS „KiZ“ bietet jungen Erwachsenen die Möglichkeit, anhand eines Praktikums ins Berufsleben zu schnuppern. Momentan absolviert Ahmad S. ein Jahrespraktikum bei uns. Er ist Schüler

des Berufskollegs Wermelskirchen und besucht die 11. Klasse der Fachrichtung Gesundheit und Soziales. „Durch das Praktikum kann ich mich beruflich orientieren und herausfinden, ob der angestrebte Job wirklich etwas für mich ist. In der OGS gewinne ich viele Eindrücke über das Berufsfeld der Erzieher_in und habe die Möglichkeit, täglich spannende und bereichernde Erfahrungen zu sammeln. Erzieher_innen arbeiten ja nicht nur in Kindertagesstätten, das war mir vorher gar nicht so bewusst. Die Arbeit mit den Kindern der OGS bereitet mir viel Freude.“, so der Schüler. Er unterstützt die Kolleg_innen bei den alltäglich anfallenden Aufgaben und führt eigene pädagogische Angebote durch. Neben der OGS hilft Ahmad S. in der Kleiderkammer des Caritasverbandes aus.

Das Team der OGS „KiZ“ freut sich, Schüler_innen und allen Interessierten einen Einblick in das Berufsfeld der Erzieher_innen bieten zu können..

(Svenja Noll, Andrea Stachelhaus)

Interkulturelles Kreativcafé

Bereits vor der Corona Pandemie war ein offener Treff zum gemeinsamen Handarbeiten in der Planung. Mangels passender Räumlichkeiten dauerte es dann schließlich doch bis in dieses Frühjahr mit dem Start. In den Räumlichkeiten der Papenberger Str.14, die liebevoll zu einer neuen Begegnungsstätte der Caritas umgestaltet wurden, konnte die lange gehegte Idee von Andrea Schara von Kathen – Kampagnenreferentin der Kampagne ‚Vielfalt. Viel wert.‘ – endlich in die Tat umgesetzt werden. Das offene Kreativcafé wird begleitet und angeleitet von der Remscheider Künstlerin und Kunstpädagogin Ute Lennartz-Lembeck. Im Café wird gemeinsam mit den Teilnehmer_innen kreativ gearbeitet. Es werden an unterschiedlichen Terminen unterschiedliche Handarbeiten angeboten, wie Nähen, Häkeln, Stricken, Töpfen, Malen, Zeichnen, Handlettering, Siebdruck, Upcycling und vieles mehr. Über das gemeinsame kreative Schaffen kommen die Teilnehmer_innen idealerweise ins Gespräch und in den Austausch. So wird Sprache trainiert und Vorurteile und Hemmnisse werden abgebaut. Das selbst kreativ Erschaffene erfüllt, macht stolz und stärkt das Selbstwertgefühl.

Ziel der Workshops ist, durch die gemeinsame kreative Arbeit in den Dialog zu kommen und über Neugier und die eigene

Reflexion Interesse an seinem Gegenüber, einem weiteren Austausch und an Verständigung zu gewinnen wie auch ein erweitertes Wissen und Verständnis für andere kulturelle Gebräuche und Herkunft zu erlangen und ggf. auch ein politisches Interesse zu wecken.

Zielgruppe der Workshops sind Neuzugewanderte und eingesessene Remscheider_innen. Immer donnerstags, 15:00 bis 17:00 Uhr, Papenberger Str. 14. Kontakt: a.schara@caritasverbandremscheid.de



Aktion Neue Nachbarn und Assalam eV. – Syrische Frauengruppe mit Kindern

Assalam e.V. ist eine junge syrische Migrantenselbstorganisation, die sich der Themen Sprachkurse, Schulbildung, Berufsbildung, Notkinderbetreuung und Schwangerenbetreuung annimmt.



In Kooperation mit den Aktionen ‚Neue Nachbarn‘ und ‚Vielfalt. viel wert.‘ finden Aktionen mit Frauen und Kindern statt.

Im Dezember wurde ein gemeinsamer Kinobesuch organisiert, der für viel Freude gesorgt hat.

Vor dem Fastenmonat Ramadan wurden mit den Kindern Laternen gebastelt, die während des Festes zum Leuchten gebracht werden. (ASvK)



Gemeindecaritas neu besetzt



Herzlich
Willkommen

Mein Name ist Nikolina Marusic, ich bin 34 Jahre alt, Mutter von drei Kindern und seit November 2022 habe ich die Stelle der Gemeindecaritas übernommen. Vor acht Jahren bin ich aus Bosnien und Herzegowina nach Deutschland gezogen und habe mir damit einen Wunsch erfüllt. Deutschland war und bleibt für mich das Land der Nächstenliebe. Man bedenke nur, dass in Remscheid über 130 verschiedene Nationalitäten gemeinsam leben. Das finde ich sehr faszinierend. In meinem Heimatland Bosnien und Herzegowina sind wir mit drei Nationalitäten ansässig. Oft fehlt das Verständnis gegenüber Menschen, die nicht aus dem gleichen religiösen und nationalen Kreis kommen. Es ist aber auch ein wunderschönes Land, mit sehr viel Geschichte. Für mich stellt die Gemeindecaritas Remscheid das Bindeglied zwischen dem Caritasverband Remscheid und dem Stadtdekanat Remscheid dar. Wir entwickeln und bieten Räume für Ideen in

der Gemeinde. Im Sinne der Caritas (Nächstenliebe) bieten wir außerdem allen Menschen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Über YOUNG Caritas sprechen wir gezielt Jugendliche auf ein ehrenamtliches Engagement an. Unsere jungen Mitbürger_innen haben hier die Möglichkeit, sich über die YOUNG Caritas ehrenamtlich zu engagieren. Immer wieder gibt es aktuelle Projekte, die über verschiedene Kanäle veröffentlicht werden, wie zum Beispiel die „Bank für Toleranz“ oder „Briefe gegen Einsamkeit“. (Über beide Aktionen wurde hier bereits in der Vergangenheit ausgiebig berichtet)

Der „Lotsenpunkt“ in Lennep, ein niederschwelliges Beratungsangebot in Kooperation von Caritas und Kirche, gehört ebenso zu meinem Aufgabenbereich, so wie die Mitwirkung im Vorstand des Katholischen Gefängnis Vereins, der wesentlich durch die Gemeindecaritas mitbetreut wird. (Nikolina Marusic)

Bergische Kaffeetafel mit dem Worldcafé im Café Lichtblick in Lüttringhausen



Das Worldcafé findet seit Jahren immer regelmäßig mittwochs im Lotsenpunkt in Lennep statt. Gäste sind Neuzugewanderte aus aller Welt, die gerne ihre erlernte Sprache anwenden und Kontakte knüpfen möchten. Begleitet wird es von sehr engagierten Ehrenamtlichen. Immer mal

wieder werden Ausflüge gemacht und es finden Aktionen statt.

Am 22.03.2023 haben die Ehrenamtlichen und die Teilnehmer_innen des Worldcafés einen Ausflug in das Café Lichtblick in Lüttringhausen gemacht. Eingeladen worden war von Vielfalt.viel.wert. und Aktion Neue Nachbarn zur Bergischen Kaffeetafel, einer kulinarischen Spezialität des Bergischen Landes.

Kurz vor Ostern wurden gemeinsam Ostereier gefärbt und angemalt.

Wer Interesse hat das Worldcafé zu besuchen, kann sich gerne melden bei a.schara@caritasverbandremscheid.de.

Jeder ist herzlich willkommen. (ASvK)



Tagespflege Blumenstraße erstrahlt in neuem Glanz

Zum Jahreswechsel wurden die Räumlichkeiten der Tagespflege in der Blumenstraße neugestaltet.

Besonderes Highlight dabei ist eine komplett neue Möbelausstattung. Neben neuen Tischen in verschiedenen Größen wurden hochwertige, speziell für Senioren entwickelte Stühle angeschafft. Drei der rund 20 Stühle sind sogar mit einer speziellen Rotations- und Aufstehhilfe ausgestattet. „Bei der Auswahl der neuen Sitzmöbel haben wir nicht nur auf Komfort und Langlebigkeit der Stühle geachtet, sondern auch auf eine spezielle Farbgestaltung, die auf Ergebnissen aus der Demenzforschung beruht“, sagt Einrichtungsleiterin Frau Ursula Arps. Hierbei wurde auf natürliche, beruhigende Farben und auf die sogenannte visuelle Barrierefreiheit gesetzt. Viele der täglichen Besucher_innen der Tagespflege haben altersbedingte Sehbehinderungen und insbesondere Demenzkranke sind auf eine harmonisch-wahrnehmbare Gestaltung ihrer Umwelt angewiesen. Die neuen Möbel der Tagespflege erstrahlen dabei sowohl in einem Grasgrün für Frische und Lebendigkeit, als auch in einem sanften Türkis mit beruhigender Wirkung. In Verbindung mit hellem, naturbelassenen Holz werden somit funktionale Kontraste

erzeugt. Diese schaffen Orientierung, Sicherheit und eine Wohlfühlatmosphäre. Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei uns, denn die Tagespflege Blumenstraße hat derzeit freie Plätze. Bei Interesse an einem „Schnuppertag“ oder bei Fragen rund um die Finanzierung melden Sie sich telefonisch unter 02191 / 49 11 27 oder 02191 / 460 4251. Wir freuen uns auf Sie!
(Joël Zollmarsch)



Ambulante Pflege mit neuer Stellvertretung

Frau Emma Wunder, examinierte Altenpflegefachkraft und seit drei Jahren im Team der Ambulanten Pflege absolvierte erfolgreich die Prüfung zur Pflegedienstleitung. Als stellvertretende Pflegedienstleitung unterstützt sie jetzt an

der Seite von Janine Kühnel–das Team der ambulanten Pflege. Zur bestandenen Prüfung gratuliert der gesamte Caritasverband und wünscht dem neuen Leitungsgespann ganz viel Erfolg.
(Joël Zollmarsch)



Ihre Spende hilft

Der Caritasverband Remscheid e.V. bittet höflich um Unterstützung. Durch Ihre Geldspende unterstützen Sie unsere Arbeit und unser soziales Engagement.

Sie ermöglichen uns damit, Menschen zu helfen.

Spendenkonto:

Caritasverband Remscheid e.V., Sparkasse Remscheid

IBAN: DE98 3405 0000 0000 0116 43 / BIC: WELADEDXXX



Interkulturelle Lesereihe

Ijoma Mangold „Das deutsche Krokodil“

Am 28. Februar fand in der Stadtbibliothek Remscheid die Interkulturelle Lesereihe statt. Der Vorraum der Bibliothek war so zahlreich besucht, dass zu befürchten stand, einige Gäste nach Hause schicken zu müssen. Doch irgendwie hat dann doch alles gepasst.

fürlich den Charakter seiner Mutter heraus – eine spürbare Bewunderung und eine Hommage an alle Mütter in ähnlichen Lebenssituationen. Das Krokodil: Die Kindheitserinnerung an ein kraftvolles technisches Spielzeugprodukt und das schwarze Holzmodell auf der Fensterbank als kraftvolles biologisches Wesen wirkt wie eine Klammer und weist nach Ansicht des Autors auf nicht vorhandene Gemeinsamkeiten hin – einen abwesenden Vater „vor Ort“ und einen in Afrika. Für ihn bedarf es aber keines dauernd präsenten Hinweises auf eine Verbindung nach Afrika. Niemals habe er sich aufgrund seiner fremdländischen Aura als „Ausländer“ gefühlt. Er wehrt sich dagegen, allein wegen der Hautfarbe und Herkunft eine „Identität“ zugeteilt zu bekommen. „Wenn sie wissen, dass sie optisch aus dem Rahmen fallen, haben sie eine Möglichkeit, diesen Eindruck zu zerstreuen, nämlich durch Sprache“ – Sprache als Zugangsberechtigung zur deutschen Gesellschaft. Der Literaturkritiker studierte Literatur in München und Philosophie in Bologna und arbeitete bei verschiedenen deutschen Tageszeitungen, ist Kulturpolitischer Korrespondent der ZEIT und langjähriges Kritiker-Mitglied der Literatursendung ‚lesenswert‘ des SWR-Fernsehens sowie Herausgeber diverser Textsammlungen. Ijoma Mangold lebt in Berlin.

Es war ein hochinteressanter, informativer und zudem ein sehr unterhaltsamer Abend, durch den Frau Dr. Jutta Hövel sehr gelungen moderiert hat. Musikalisch begleitet wurde er von zwei jungen Musiker_innen der Musikschule Remscheid.

(ASvK)



In seiner Autobiografie „Das deutsche Krokodil“ setzt sich der Autor Ijoma Mangold mit seinem Anderssein vor dem Hintergrund seiner Hautfarbe auseinander. Seine Mutter stammt aus Schlesien, sein Vater aus Nigeria. Hintersinnig, lebendig, witzig und feinfühlig schildert der Autor in Erzählform sein behütetes Aufwachsen in Heidelberg mit der allein erziehenden Mutter, seine Schulzeit und das Heranwachsen in der bundesrepublikanischen Wirklichkeit. Der Erstkontakt nach 22 Jahren mit seinem Vater, sein Besuch der Familie in Nigeria und die Erwartungen einer Übersiedlung in dieses Land führen zu dem Ergebnis, dass vor seinem bildungsbürgerlichen Hintergrund die Voraussetzungen zum kommunikativen Austausch fehlen und er als „Afrika-deutscher“, als „Mischlingskind“ – zu Hause in der Welt eines Thomas Mann und Richard Wagner – den Lebensmittelpunkt außerhalb des afrikanischen Kontinents sieht. In seinem Roman arbeitet er aus-

Impressum

Herausgeber:



**Caritasverband
Remscheid e.V.**

Blumenstraße 9
42853 Remscheid
Telefon 02191-4911-0
Telefax 02191-26320
info@caritasverbandremscheid.de

Vorstand:
Markus Hoymann
Frank Gärtner
Redaktion:
Andrea Schara - von Kathen
Gedruckte Auflage: 60 St.

Fotos:

© Caritasverband Remscheid,
Harald Oppitz /
Deutscher Caritasverband,
Sebastian Hänel, kittyfly-
AdobeStock

Termine, die Sie nicht verpassen sollten

Donnerstags	<i>Außer in den Schulferien</i>	Interkulturelles Kreativcafé 15:00 – 17:15 Uhr Papenberger Str. 14
Dienstags		Seniorencafé; Papenberger Str. 14 9:00 – 13:00 Uhr
Montag	25.09.2023	Interkulturelle Kaffeepause
Donnerstag	28.09.2023	Gottesdienst zum 50. Jubiläum CV RS

Für weitere Termine und Veranstaltungen folgen Sie uns auf facebook: <https://www.facebook.com/VielfaltRemscheid/>
Bitte achten Sie freundlicherweise auf aktualisierte Hinweise.